Vüsnashtar Bara

III.11.e

III.11.f

III.11.g

III.11.h

Hat er Familie? Wie viele Kinder?

Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er

Hat er jetzt noch neben dem Lehramte

andere Verrichtungen? Welche?

Wie lang ist er Schullehrer?

vorher für einen Beruf?

Küsnachter Berg						
Schulort: Konfessior	Küsnachter Ber n des Orts: reformiert	Kanton 1799: rgDistrikt 1799: Agentschaft 1799:		Zürich Meilen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Zürich Zürich
		Kirchgemeinde 17	99:	Küsnacht	Gemeinde 2015:	Küsnacht
Standort:		Bundesarchiv Berr				
Zitierempf	fehlung:		lumfrage von 1799	9, Bern 2015, I	ler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enq Nr. 294: Küsnachter Berg,	uête. Edition der
	Quelle werden folgende 2	- Küsnachter Berg				
Schulen er		- Küsnachter Berg	(Niedere Schule, F	Repetierschule	, reformiert)	
Beantwor auf Frage	tung n über den Zustand der S	chule im küßnachtei	-			
I.1	Name des Ortes wo	lia Schula ist	I. Lokal-Verhä Die Schule ist zu		nachter Berg	
I.1.a	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?		Ein Dörflin.	Lilidau IIII Kub	nachter berg.	
l.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?		Gehört zur Gemeine Küßnacht.			
l.1.c		einde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeine Küßnacht			
l.1.d	In welchem Distrikt?	höria?	Zu dem Distrikt Meilen.			
l.1.e	In welchen Kanton gel Entfernung der zum S		Canton Zürich. Innerhalb des Umkreises einer 4tel Stund sind 33. Häuser, innerhalb der 2ten 8.			
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.		Häuser.			
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.		a. Namen des Schulorts ist Lindau. b. Schulkinder 17. a. Wolentberen ein Höfli 1. Vrtel Stund von der Schul. b. Schulkinder 7. a. Schmalzgrub, 3. Höfli 1/2 Viertel Stund — b. Schulkinder 4. a. Dobelmülle darzu 1. Hof 1/2 Vrtl. St. — b. Schulkinder 5. a. Wiesen 1. Höfli. 1/2 Vrtl			
l.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und		Stund — b. Schul 2] b. b. Schulkind	kinder dermal er 10. a. Weis	I. St. — b. Schulkinder 5. a. Wi keine. a. Wangen 1. Vrtl Stunc erholz 1. Höfli 1/2 Vrtl. Stund b Höfli b. Schulkinder dermal k	l — 4 Höfl. b. [Seite o. Schulkinder dermal
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				kinder 7. a. Kaltenstein ein Dö in Höfli u. ein Wirthshaus 1 1/2	·
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.					
I.4.a	Ihre Namen.				1. geringe Stund vor dieser Sc	
I.4.b	Die Entfernung eines	jeden.	II. Unterri	cht.	./2 Stund — Wezweil 1/2 Stund	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?		Unterricht ist Buchstaben u. Zahlen zukennen, Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen u. auswendig zulernen, u. die christl. reformierten Grundwahrheiten durch Frag u. Antworten bekant zu machen. etc.			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?		Die Winterschul wird gehalten Vor- u. Nachmittag von <i>Martini</i> bis End Merzens. Sommerszeit alle Vormittag. Schulbücher sind Namenbüchlin, Zürcherische Catechismus, Zeugnussen,			
II.7	Schulbücher, welche	sind eingeführt?	Psalmenbücher, { Gebättbücher u. s [Seite 3] Geschr	(n.} Testamen sonderheitl. He iebnes gemeir	ter, Predig u. andere reformie err Pfarrer Wasers Schulbüchlii nigl. Canzleyschrifften. etc. urent- u. Canzley- klein u. gro	rte Bücher, n, Calender, Zeitunge
II.8	Vorschriften, wie wird gehalten?	es mit diesen	Zahlen, Wörter vo einsilbige Wörtli,	on Münzen, Mä Sprüch u. Reir	isen, Gewichten etc. u. deren <i>i</i> nen in <i>Octav</i> u. <i>Quart,</i> Vorgesp	Abbreviaturen,
11.9	Wie lange dauert täglich die Schule?		gelernte Gebätter, Lieder, Psalmen u. Sprüch etc. Die Schule dauret täglich 2 1/2 u. auch 3. Stund Vormittag und so lang Nachmittag Die werden in Alltag- und <i>Repetier</i> -Schuler abgetheilt. Die Alltagschuler werden			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?		abgetheilt in solche, welche die Buchstaben müssen kennen lernen, 2. die Buchstabieren, 3. die lernen lesen, 4. die fertiger u. nach den gehörigen Unterscheidungszeichen abgesezt sollen lesen lernen, die dann auch gemeinschaf besonders in dem N. Testament lesen. etc. III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.					
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt Auf welche Weise?		Der Schullehrer ist auf ein <i>Attestat</i> von dem Herren Pfarer u. eines Ehrsamen Stillstands zu Küßnacht von den Herren <i>Examinatoren</i> bestellt worden: Auf ein <i>Examen</i> des Buchstabierens, Lesens, Bättens, Schreibens, Singens, des Catechism u. der <i>Religion</i> .			
III.11.b	Wie heißt er?		[Seite 4] Hs. Cor			
III.11.c	Wo ist er her?		Von Lindberg (Lin			
III.11.d III.11.e	Wie alt? Hat er Familie? Wie vi	iolo Kindor?	Er ist 64. Jahr u. 1 Er hat eine Frau u			
11. I I. C	Harer Fallille: Wie VI	CIC KIHUUH!	LI HAL EIHE FIAU L	a. 4. JUIIII.		

Nebet der Schul arbeitet er auch etwann auf den Güteren

Er ist an bemeltem Ort in das 35ste Jahr Schullehrer.

Vorher war er von Martini — 56. bis in das 64ste Jahr Schullehrer im Thurgau in Schönholzersweilen Winterszeit; u. Sommerszeit Hauslehrer zu Kilchberg u. Stettfort. Und vorher hate er Leinen-Zeug geweben zu Bern u. *Lausane* um dabey

französisch zulernen. Und vorher hier Seiden u. Leines geweben, u. auf den Güteren

gearbeitet. etc.

Er hat eine Frau u. 4. Söhn.

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Ueberhaubt besuchen die Schul 68. Kinder			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter 47 Knaben u. 31. Mädchen.			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Im Sommer 35. Knaben u. 28. Mädchen.			
2		/. Ökonomische Verhältnisse.			
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 5] Jch werde die Fragen nach Nomeren 13. 14. u. 16. zusamen fassen u. Antworten: 16. Das Einkommen des Schullehrers bestehet u. fließt aus den Gemeingüteren zu Küßnacht: An Gelt 67 1/2 fl. denn 3 1/2 Mütt			
14.13.4	ist dergieithen vomanden:	Kernen, u. 3. Eimer Wein. NB der Kernnen u wein hat er aus dem Amt Küßnach			
IV.13.b	Wie stark ist er?				
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?				
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?				
IV.15	Schulhaus.				
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das ist baufallig: am Tach, Fensteren, Stubenboden etc.			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eine Schulstube in des Schullehrers eigenem Hause.			
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Er erhält keinen Hauszins			
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande	Er muß für die Schulwohnung selber sorgen, u. selbige im baulichen Stande erhalten.			
IV.16	erhalten? Einkommen des Schullehrers.				
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 5] Jch werde die Fragen nach Nomeren 13. 14. u. 16. zusamen fassen u. Antworten: 16. Das Einkommen des Schullehrers bestehet u. fließt aus den Gemeingüteren zu Küßnacht: An Gelt 67 1/2 fl. denn 3 1/2 Mütt			
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Kernen, u. 3. Eimer Wein. NB der Kernnen u wein hat er aus dem Amt Küßnach			
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?				
IV.16.B.b	Schulgeldern?				
IV.16.B.c	Stiftungen?				
	•	[Seite 5] Jch werde die Fragen nach Nomeren 13. 14. u. 16.			
W/46 D I		zusamen fassen u. Antworten: 16. Das Einkommen des Schullehrers bestehet u.			
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	fließt aus den Gemeingüteren zu Küßnacht: An Gelt 67 1/2 fl. denn 3 1/2 Mütt Kernen, u. 3. Eimer Wein. NB der Kernnen u wein hat er aus dem Amt Küßnach			
IV.16.B.e	Kirchengütern?	NB der Remmen a weim hat er das dem Ame Rubhaen			
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?				
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?				
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)				
	,p,	Bemerkungen			
		Nachricht: Der Schullehrer ist mit den Seinigen auch durch schwere Zufälle,			
		Krankheiten etc. heimgesucht worden, u. da das Schulhaus, wie oben verdeutet			
	Schlussbemerkungen des Schreibers	baufällig, so bittet er trungenlich, wann es möglich, sein Einkommen [Seite 6] zu			

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 52-55v

Schlussbemerkungen des Schreibers

Briefkopf Beantwortung

auf Fragen über den Zustand der Schule im küßnachter Berg.

Transkriptionsdatum 14.06.2010

Datum des Schreibens

Faksimile 294BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_52-55v.pdf

Ist Quelle original? Ja

Verfasser Name Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

verbesseren, damit er desto getreuer der Schul abwarten, u. mit den Seinigen friedlich u. dienstfertig leben könne. Der I. Gott gebe zu allem seinen gnädigen

Segen, u. die große Gnade denselben recht u. wohl zu gebrauchen.

Name	Küsnachter Berg
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	689930
Geo. Länge	241395

Kanton 1799
Distrikt 1799
Agentschaft 1799
Kirchgemeinde
1799
Einwohnerzahl
1799

Zürich	Kanton 1780 Kanton 2015	
Meilen		
	Amt 2000	
Küsnacht	Gemeinde 201	
	Einwohnerzahl	
	2000	

780 Zürich 2015 Zürich Meilen E 2015 Küsnacht

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Küsnachter Berg (ID: 393)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse

Klassenanzahl: 4
ABC

Buchstabieren Lesen Schreiben

Unterrichtete Inhalte: Rechnen

Singen

Ja

Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	2.5 - 3	5 - 6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		 Ja		

Schülerzahlen

2. Schule: Küsnachter Berg (ID: 394)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode Keine Angaben Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 605)

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Name: Egli Vorname: Hans Conrad

Weitere InformationenAlter:64Geschlecht:MannZivilstand:verheiratetHat er eine Familie?Ja

Beschreibung Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Lindberg (Lindau)
Konfession: reformiert

Im Ort seit: 35 Jahren
Lehrer seit: 43 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit